free.aero

DAS INTERNATIONALE GLEITSCHIRM- UND MOTORSCHIRM-MAGAZIN. FOR FREE.



Photo: Aymeric Galan

#light
#trends 2027-1

#making of eclipse





AYMERIC GALAN

#shot



Photo: Aymeric Galan

Die Saison 2026: ein endloser Sommer, eine allgegenwärtige Sonne, (manchmal zu) starke Bedingungen, eine Coupe Icare unter blauem Himmel...

Diesen Sommer – sehr wahrscheinlich wegen der Klimaveränderungen – hat die endlose Hitze in vielen Regionen für einen guten Teil der Piloten die fliegbaren Zeitfenster auf den Morgen beschränkt. An den Nachmittagen waren die Brisen sowohl in den Alpen als auch in den Pyrenäen sehr oft ungewöhnlich stark...

Ein weiterer Faktor, der den Aufschwung von "light" und Hike&Fly begünstigt, einer Disziplin, die oft früh am Morgen oder spät am Abend ausgeübt wird...

Unser Magazin wird ebenfalls ein bisschen "lighter" und präsenter: Auf Wunsch vieler Leser erscheint free.aero magazin ab sofort mit weniger Seiten, dafür häufiger...

Photo: Johan Chemin Photography

#inhalt

Beim Coupe Icare haben sowohl das Testival Icare Test (Testival kostenlos an den ersten beiden Tagen, 22 Hersteller) als auch die Messe Icare Expo eine klare Tendenz zu Leichtausrüstung gezeigt...

#inhalt

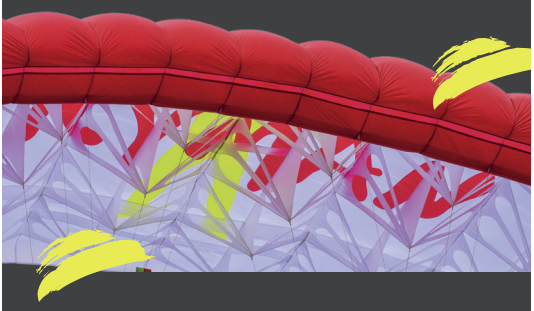
1	COVER
2	#SHOTS PWC
3	#SOMMAIRE
4	TRENDS 2027 1/2
4	AD SKYMAN SHARK
5	#PLUME PARAGLIDERS AFFINITY ULTRA
5	JEAN BAPTISTE CHANDELIER
6	WINGLETS
6	#PLUME PARAGLIDERS AFFINITY CORE
7	AD #INDEPENDENCE PIONEER 4
8	SHOT NOSTALGIE: EDELWEISS 1988 IN 2026
8	AD XCCONTEST
9	AD FORUM
9	VIDEO EDELWEISS 1988
10	AD NIVIUK HIKO P KOOPER P
11	X-ALPS 2027: ATHLÈTES
11	VIDEOX-ALPS 2025
11	AD PHI MAESTRO 3 LIGHT
12	AD SKYMAN SHARK
12	VIDEO X-ALPS TANDEM
13	AD STODEUS
13	METEO-PARAPENTE
14	AD WINGMASTER
15	AD FLYOZONE VAPOR
16	PARAKITE HIKE&FLY : AIR DESIGN EXTA
18	MASI AIRG
18	AD SKYBEAN
19	OZONE PARAKITE VAPOR
20	KORTEL KURVE (PARAKITE)
21	AD NIVIUK ARTIK 7P + ARROW P2
22	PARAKITE PHI ROWDY
23	PHI SYMPHONIA 3 PARACHUTE POP
25	#MAKING OF ECLIPSE
27	COUPE ICARE LE SHOW
27	VIDEOX-COUPE ICARE
28	AD U-TURN PASSENGER 3, RAZOR-BLADE
29	AD PARACENTER
29	TEST SUB: NIVIUK ROCKET P
37	NIVIUK ARROW 2
39	AD NIVIUK ROCKET R
40	OZONE SITZGURTE
41	SKYMAN PASSION
43	HALTEPINS FÜRS HIKE AND FLY
45	AD MAC PARA VERVE
46	SUPAIR PULSE
47	AD PHI MAESTRO 3 LIGHT
48	SUB WOODY VALLEY, NEO, GIN
49	SUB ASCENDANT CALIXTE
49	AD PHI MAESTRO 3
50	SKYWALK TWIST
52	AD #INDEPENDENCE PIONEER 4
53	IMPRINT



@free.aero instagram.com/free.aero facebook.com/free.aero www.free.aero

SKYMAN

LEBE DEIN
ABENTEUER



DER SIR EDMUND SHARK IST DER LEISTUNGSSTÄRKSTE SINGLE SKIN VON SKYMAN

Hybrid Single Skin mit
20% Doppelsegel



SIR EDMUND SHARK

Der leistungsstarke Single Skin für

Hike & Fly

Thermikfliegen

Kleine Streckenflüge

www.skyman.aero



Photo: Alain Doucé

#trends 2027 1/2
Coupe Icare 2026

Die Icare Expo in Saint-Hilaire ist der größte Indikator für die Gesundheit der Gleitschirmwirtschaft, aber auch und vor allem für bestehende oder kommende Trends im Sport.

Wir hatten bereits mehrere Trends vorhergesehen, und haben sie in unseren verschiedenen Ausgaben teilweise ausführlich vorgestellt.

Klar bestätigt: der Parakite als aufstrebende Disziplin. Die meisten Hersteller bieten ein oder mehrere Modelle an, und diese werden "braver", um sich an eine größere Zahl von Piloten anzupassen.

Im Übrigen bieten mehrere Hersteller sogar einen „klassischen" Schirm an, der sich in einen Parakite umwandeln lässt. Der Kiss 2 von BGD ist wahlweise eine EN A oder ein Parakite: ein zweifellos interessanter Schirm, den wir in einer der nächsten Ausgaben vorstellen werden.

Und natürlich der zweite unaufhaltsame Trend, den wir schon vor Jahren angekündigt hatten: die Überdruckgurtzeuge, die sich demokratisieren und sich an eine breitere Kundschaft von Piloten anpassen, wie das Pulse von Supair. Das ist ein sehr massentaugliches Submarine, das auch für den Einsatz unter einem Intermediate-Schirm perfekt sein wird. Seit einiger Zeit werben wir für den Gewinn von etwa einem Punkt Gleitleistung, selbst für einen EN B, ohne in eine höhere Zulassungsklasse aufsteigen zu müssen (wie EN B → EN C). Ein Fortschritt für die Sicherheit!

Zahlreiche weitere Trends erwarten euch in der nächsten trends-2027-Ausgabe 2/2: wie oben geschrieben, werden wir uns künftig in jeder Ausgabe etwas knapper halten und gleichzeitig die Frequenz erhöhen...



Eine neue Marke mit dem Credo: "Light est magic". In wenigen Monaten erhältlich, wiegt dieser EN A Affinity Ultra nur 2,7 kg. Er ist einer der Schirme der ganz neuen Marke Plume Paragliders, vorgestellt am Coupe Icare 2026. An ihrer Spitze: Jean-Baptiste Chandelier, Profipilot, bekannt für seine Videos und seine unnachahmliche Technik im Proximity-Flug, und sein Partner Thomas Pierre-Bes. Die Idee von JBC: nachdem er die Leichtigkeit des Fliegens über das Bild geteilt hat, sie nun auch die Piloten erleben zu lassen...







Der Plume Paragliders Affinity Core ist kaum schwerer als die Ultra-Version: 3,6 kg. Diese Version, auch EN A, kann ab sofort bestellt werden.

https://plumeparagliders.com/

Die Winglets scheinen inzwischen bei allen Marken ein "Must-have" zu sein. Sie sind überall! Manche Hersteller fügen sie sogar nur hinzu, um nicht hinter den anderen zurückzubleiben, auch wenn sie den Sinn nicht unbedingt anerkennen, und behaupten, dass derselbe Effekt (Verringerung des Rollens und vor allem Schutz gegen eine stabile Steilspirale) auch mit anderen konstruktiven Mitteln erreicht werden kann.

Hier, am Coupe Icare 2026 gesehen: ein Doppel-Winglet am Nova-Stand... aber es handelt sich nicht um eine ernsthafte Konstruktion, die in einen ihrer Schirme integriert werden soll...



Pioneer 4

HIGH-LEVEL A
MIT B-UPGRADE

Der Pioneer 4 steht für das High-Level-A-Segment: viel Leistung, großzügige Sicherheitsreserven und ein präzises, ausgewogenes Handling.

Das Besondere:
Mit dem Speed Limiter, der sich mit wenigen Handgriffen ein- oder ausbauen lässt, kann der Beschleunigungsweg angepasst werden. Mit Speed Limiter bleibt das Setup klar A-orientiert. Ohne Speed Limiter entfaltet der Pioneer 4 im beschleunigten Flug spürbar mehr Geschwindigkeit und Dynamik – und positioniert sich als Basis-Intermediate in EN/LTF B.

So vereint der Pioneer 4 zwei Setups in einem Schirm:
A-Setup für sicheren Einstieg und komfortables Fluggefühl –
B-Setup für mehr Performance, wenn fliegerisch der nächste Schritt ansteht.

PIONEER 4.
MIT A FLIEGEN.
DANN B FREISCHALTEN.

www.independence.aero

independence
paragliding

Photo: Stefan Kurrle

free.aero MAGAZINE
www.free.aero



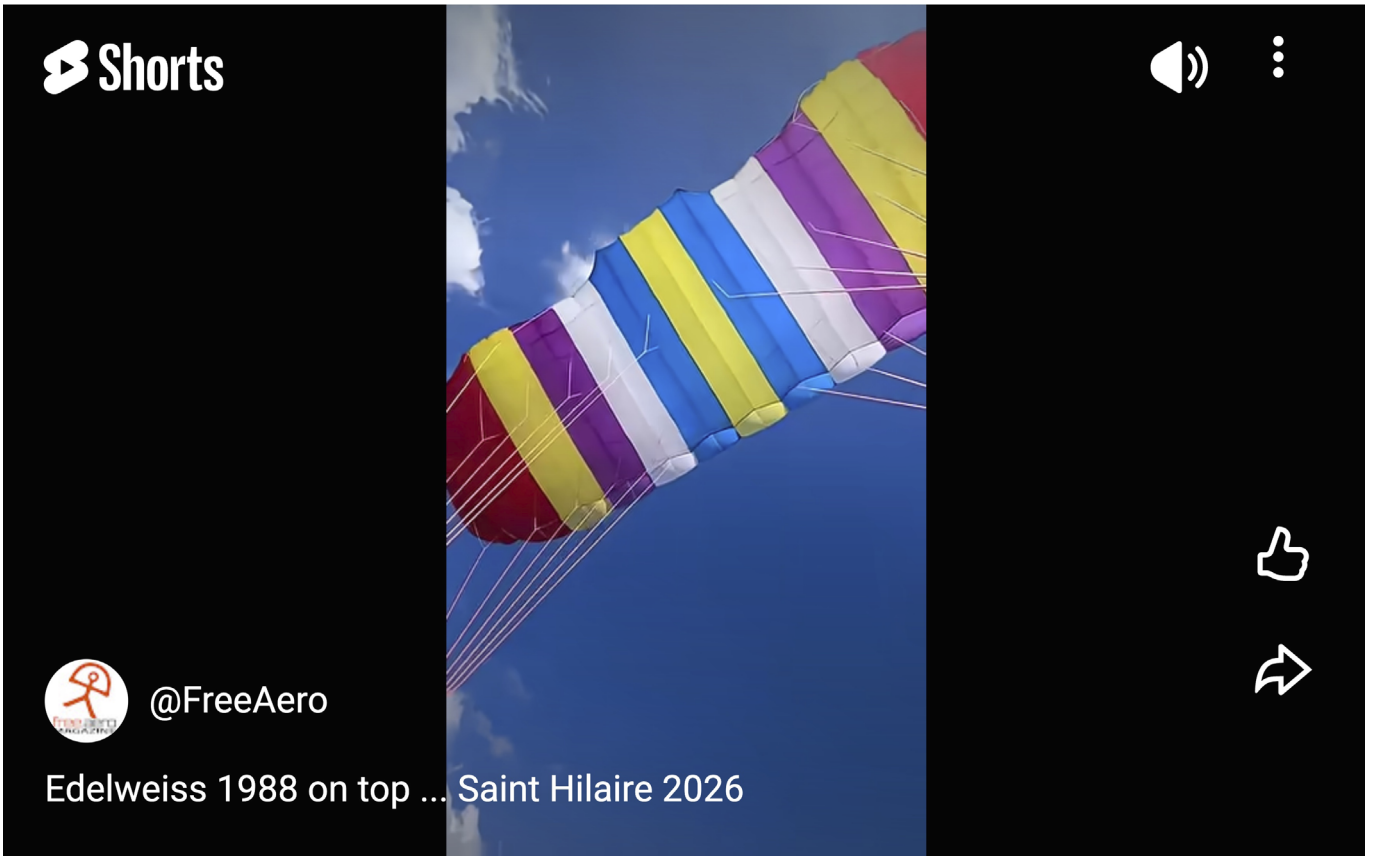
xcontest

World of XC paragliding

Seltene Nostalgie während des Coupe Icare 2026: Ein Pilot von Parapente Grenoble startet in der Thermik von Saint-Hilaire und steigt über die anderen modernen Schirme, mit einem Edelweiss von 1988. Bei näherem Hinsehen war dieser Schirm, fast 40 Jahre alt, technisch ... ein Zweileiner!
Siehe auch das kurze Video auf der nächsten Seite...

Photos: Sascha Burkhardt





Danke an Parapente Grenoble für dieses Video vom September 2026 ... Ein Zweileiner von 1988, der eine effiziente Nutzung der Thermik ermöglicht!
https://parapentegrenoble.com

Werbung



Une mémoire collective
Depuis plus de vingt ans, les pilotes partagent leurs expériences, leurs réussites, leurs erreurs et leurs découvertes dans des centaines de milliers de messages.

Une communauté qui résiste au temps
Alors que la plupart des forums ont disparu, LCDV continue d'accueillir chaque jour des pilotes de tous niveaux.

Des échanges plutôt qu'un algorithme
Ici, ce ne sont pas des algorithmes qui décident de ce que vous devez voir.
Les discussions existent, les points de vue passionnés se confrontent et chacun peut se faire sa propre opinion.

Une information qui se retrouve
Les discussions ne disparaissent pas dans un flux éphémère.
Elles restent accessibles, organisées en 10 catégories et 90 sections. Elles peuvent être retrouvées des années plus tard grâce aux moteurs de recherche.

Un lieu où naissent les projets
Logiciels, variomètres, équipements, événements, innovations...
De nombreux projets ont été présentés, discutés, améliorés ou lancés grâce à la communauté.

Pilotes, Pro, Associations : venez participer à l'une des plus grandes communautés du parapente francophone - LCDV

https://www.parapentiste.info/forum/

niviuk.com
niviukparagliders niviuk

HIKO P + KOOPER P

EN/LTF B | PROGRESSION- & HIKE-&-FLY-SETUP

HIKO P

KOOPER P



FORTSCHRITTE MACHEN MIT LEICHTIGKEIT. AB 5,08 KG.

Ein leichtes und vielseitiges Setup für Piloten in der Weiterentwicklung, Hike & Fly und Thermikfliegen. Der Hiko P ist ein zugänglicher, einfach zu fliegender und ultraleichter EN-B-Schirm, der Komfort, passive Sicherheit und außergewöhnliche Leistung in seiner Kategorie bietet. Kombiniert wird er mit dem neuen Kooper P, einem leichten, ergonomischen und kompakten Wendegurtzeug mit modularer Struktur, das sich an unterschiedliche Flugdisziplinen anpassen lässt.

HIKO P | 2,99 kg | 5,5 STRECKUNG | 55 ZELLEN

KOOPER P | 2,09 kg | 67-85L RUCKSACK | 3-in-1 MODULARES DESIGN

NIVIUK | P SERIES

#x-alps 2027

2027 wird ein besonders „leichtes" und „Hike&Fly"-Jahr, auch dank der neuen Ausgabe der X-Alps. Die Liste der Athleten wurde gerade veröffentlicht. Es wird auch eine sehr feminine Ausgabe, mit insgesamt 7 Frauen, davon 6 Rookies!
Wir werden das neue Material der Athleten vor dem Rennen im Detail vorstellen. 2025 veröffentlichte die Organisation keine vollständige Liste der Schirme und Gurtzeuge ... Manche Hersteller vermuteten, das liege daran, dass Skywalk als Hauptsponsor umfassendere Angaben wohl nicht gerne gesehen hätte ... mal sehen, was es Anfang 2027 sein wird ...

Auf jeden Fall sind wir sicher, dass Chrigel im Gegensatz zu 2025 mit einem Überdruckgurtzeug fliegen wird ... Bis es mehr Infos gibt, bleibt der Dokumentarfilm „Racing 1283km across the Alps - Red Bull X-Alps 2025" unten online, ein sehr interessanter Film, wenn auch etwas zu sehr auf bestimmte Athleten konzentriert.

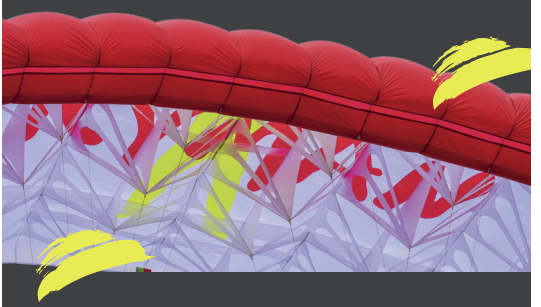




PHI-AIR.COM
MAESTRO 3 light
High B

SKYMAN

LEBE DEIN
ABENTEUER



DER SIR EDMUND SHARK IST DER LEISTUNGSSTÄRKSTE SINGLE SKIN VON SKYMAN

Hybrid Single Skin mit
20% Doppelsegel



SIR EDMUND SHARK

Der leistungsstarke Single Skin für

Hike & Fly

Thermikfliegen

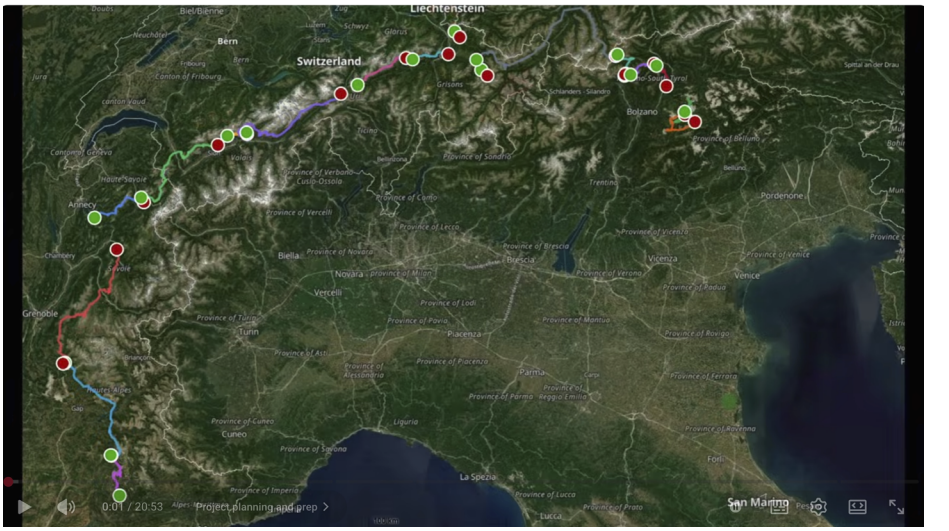
Kleine Streckenflüge

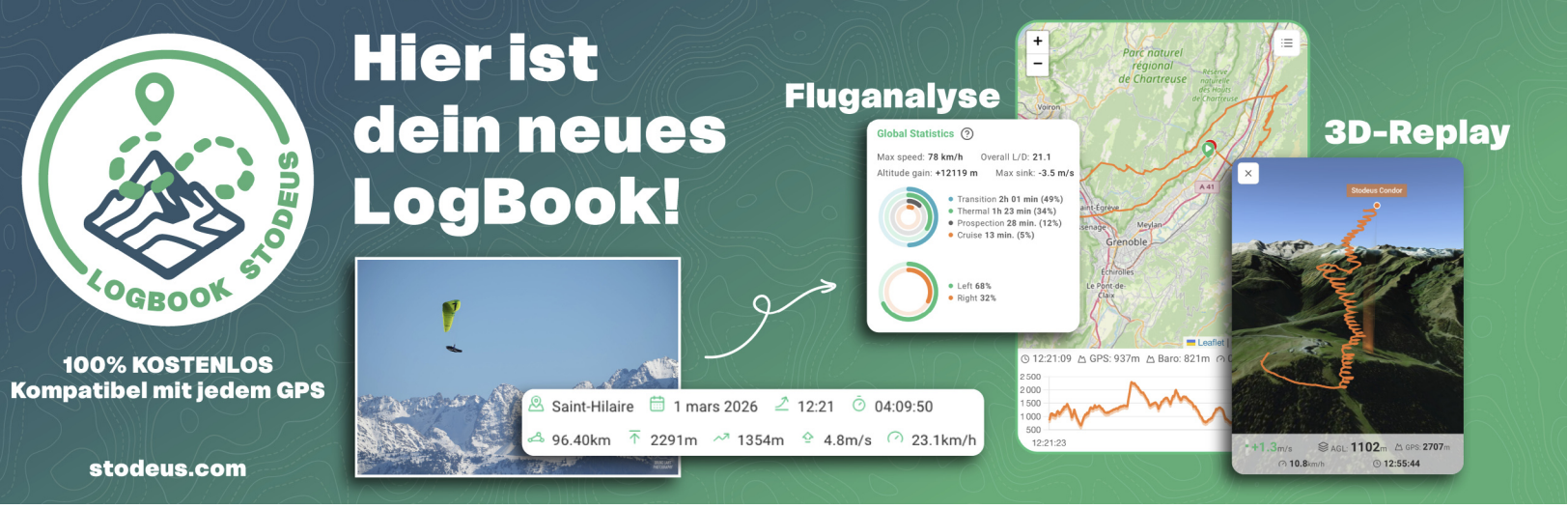
www.skyman.aero



#x-alps tandem

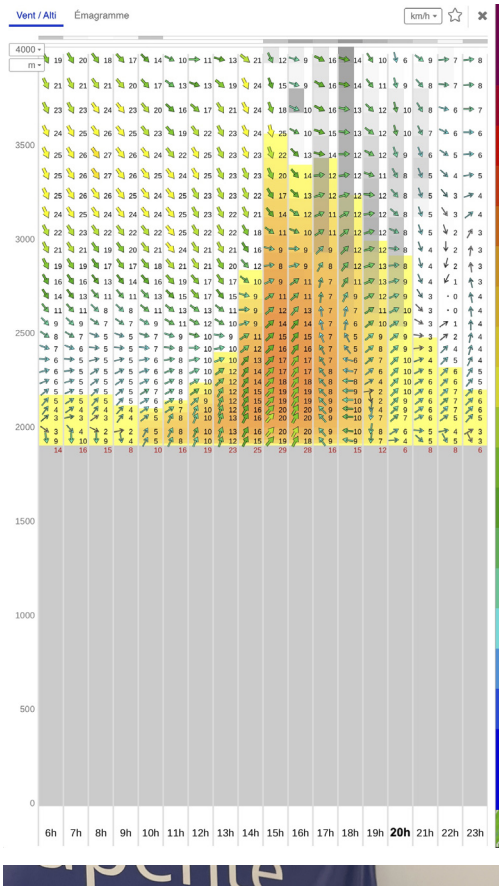
Im Sommer 2026 hat sich ein Paar seine eigene „X-Alps" gemacht, zu zweit, unterm Tandemschirm, mit zahlreichen Biwaks in der Höhe. Ein schönes Abenteuer, über ein Jahr lang vorbereitet und in diesem Video zusammengefasst.

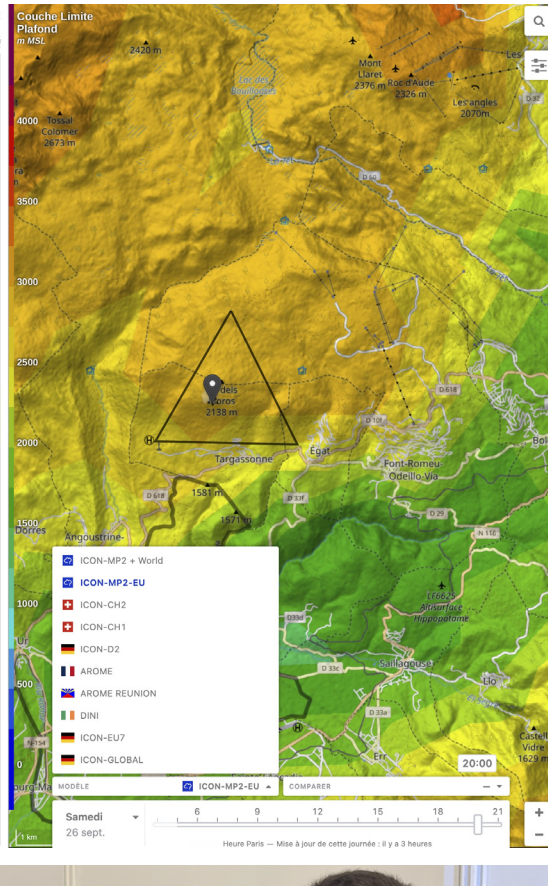




meteo-parapente

Météo-Parapente ist in einer ganz neuen Version verfügbar, die diese Web-App wirklich an die Spitze der spezialisierten Software für unseren Sport setzt. Météo-Parapente des französischen Multitalents Nicolas Baldeck glänzt seit jeher mit einer einzigartigen Darstellung, und auch mit seinen Sondierungen, die für jeden beliebigen Punkt berechnet werden. Ab sofort kann man das verwendete Modell wählen ("Multi-Modelle" in den Einstellungen aktivieren!), und neben "Arome", das in Frankreich zum Beispiel zu den besten Modellen gehört, kann man auch das von Nicolas entwickelte Modell ICON-MP2 wählen. Es handelt sich um eine großräumige geografische Erweiterung des DWD-Modells ICON-D2, und man kann es für die kommenden 5 Tage visualisieren.

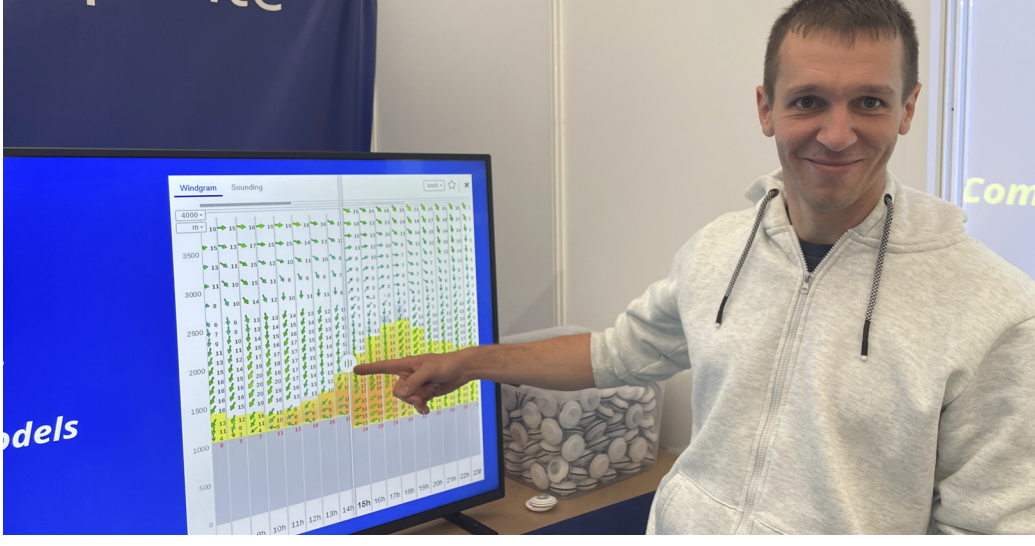




Man kann sogar die Vorhersagen mehrerer Modelle nebeneinander vergleichen (Verschieben eines Sliders nach links/rechts). Eine weitere für den Gleitschirmsport äußerst nützliche Besonderheit, bei der die Unterschiede zwischen den einzelnen Tälern zählen: Die App zeigt genau die Grenzen der geografischen Zelle des Modells an (2,2 km für ICON-MP2, dreieckige Form). Es ist also einfach, etwas außerhalb der Zelle zu klicken, um lokale Abweichungen zu erkennen.

Wie seit jeher kostet das Jahresabonnement 36 € pro Jahr. Eine kleine Investition von 3 € pro Monat, die jetzt noch nützlicher ist! Achtung: Im Moment sind die Neuerungen nur in der Web-App verfügbar. Die nativen Apps für iOS und Android werden in Kürze verfügbar sein.

https://www.meteo-parapente.com



Wingmaster

MASTERCLASS SOLO & BIPLACE

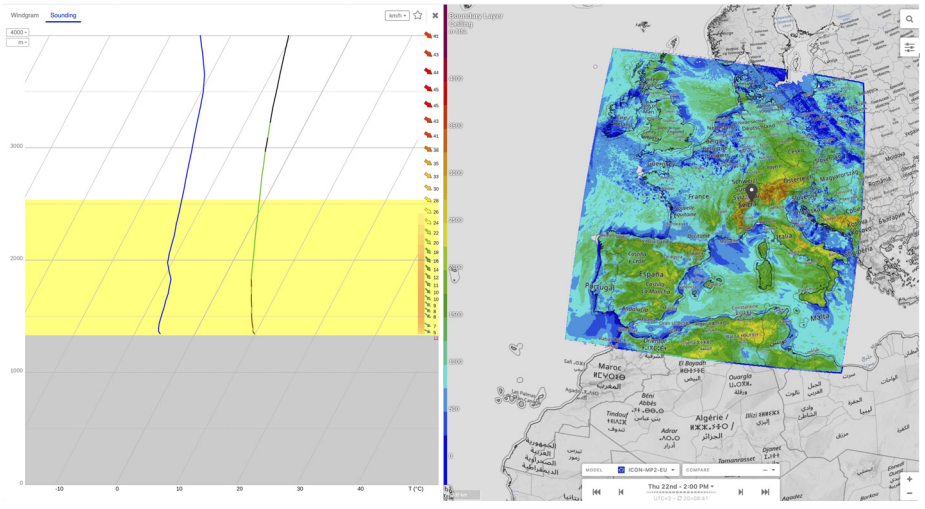
LA SEULE MASTERCLASS 100% VIDÉO
POUR ANCRER, POUR ÉVOLUER, POUR SE METTRE À JOUR

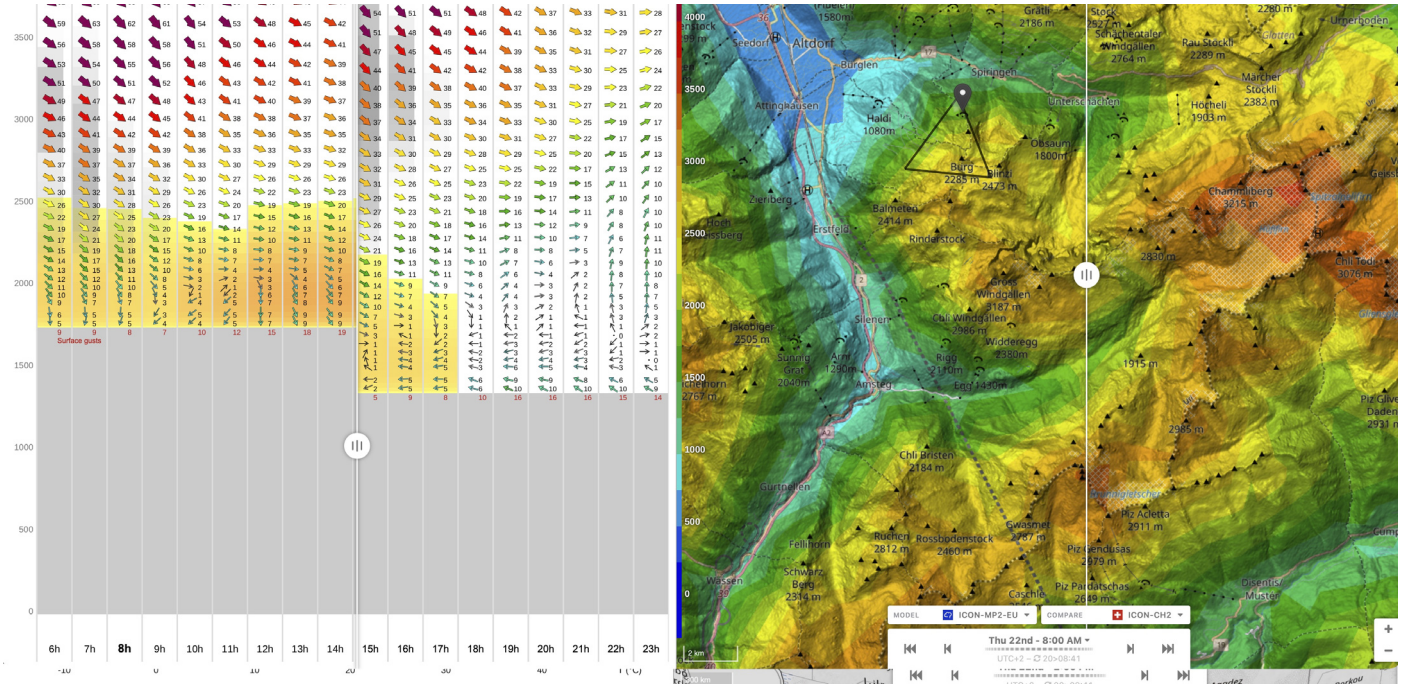
WWW.WINGMASTER.TOP

Die Soundings-Diagramme von Météo-Parapente sind seit jeher praktischer zu lesen als die klassischen Diagramme, unter anderem dank der linearen Skala und der Angabe der Höhen in Metern.

Rechts die große Ausdehnung des Modells ICON-MP2-EU: Alle wichtigen Fluggebiete Europas sind abgedeckt.

Unten der Vergleich zweier Modelle für einen bestimmten Ort. Man sieht, dass die Modelle an diesem Punkt nicht genau mit derselben Höhe arbeiten...






FLYOZONE.COM
OZONE
VAPOR
“Was mich am Vapor am meisten begeistert, ist sein extrem intuitives Handling, kombiniert mit faszinierenden Dives und einer für seine Kategorie unglaublichen Performance. Es ist lange her, dass ich mich unter einem neuen Schirm auf Anhieb so verbunden gefühlt habe.”
Elise Nocque
INSPIRED BY NATURE | DRIVEN BY THE ELEMENTS
Pilot: Elise Nocque
Foto: Thomas Périsson



#parakite + hike&fly ?

Parakite ist mehr als ein Trend geworden. Wir haben es bereits mehrfach betont, und wir gehörten zu den Ersten, die Parakites getestet haben. Nun ist klar: Das ist eine Disziplin, die bleiben und sich ausbreiten wird, anders als Speedflying, das sich an ein kleineres Publikum richtet.

Immer mehr Fluglehrer erkennen auch, dass es einfach ein Gleitschirm mit einem größeren und universelleren Flugbereich ist.

Natürlich gilt unsere Warnung weiterhin. Man muss diese Disziplin wirklich sehr vorsichtig angehen, denn man darf nicht vergessen, dass man im Trimmspeed mit einem Gleitschirm fliegt, dessen Beschleuniger ständig ganz durchgetreten ist. Man muss viel mehr Energie beherrschen, aber der fliegbare Bereich kann auch sicherer sein, zumindest bei einigermaßen vernünftigen aerologischen Bedingungen.

Je nach Schirm können Parakites sogar bei sehr niedriger Speed sogar die "braveren" sein.

Der neue Exta von Air Design ist in 4 Größen erhältlich: 12, 16, 18, 21, Gewicht zwischen 1,85 kg und 2,68 kg.

Der 18 (2,45 kg) soll besonders für das Soaring in den Bergen geeignet sein.

Foto: Nicolas Assaël/Air Design



Die Verbände überlegen, wie man einen Ausbildungsweg in den Schulen integrieren kann, und in Ländern wie Deutschland überlegt man, wie man sie überhaupt zulassen kann, da man hier nicht mit einem Schirm fliegen darf, der nicht nach den bestehenden EN-Normen zugelassen ist.

Nun ist es aber nicht möglich, einen Parakite nach diesen Normen zuzulassen.

THE NEXT STEP

Am Coupe Icare 2026 haben wir eine weitere Tendenz im Bereich Parakite festgestellt. Bisher waren diese Schirme vor allem für das Fliegen an der Küste gedacht. Nun beginnen mehrere Hersteller, Schirme anzubieten, die besser für die Berge geeignet sind, also noch etwas besser mit Turbulenzen zurechtkommen, und auch leichter sind, also geradezu wie gemacht für Hike&Fly! Die Hersteller versuchen außerdem, sie noch einfacher zu fliegen zu machen.

Die Disziplin Parakite wird sich also mit noch höherer Geschwindigkeit ausbreiten!
Wir werden das Thema in einer der nächsten Ausgaben ausführlicher behandeln, nachdem wir zahlreiche Modelle getestet haben...

Bisher haben wir in den Bergen bei free.aero vor allem Parakites eingesetzt, die für das Soaring an der Küste gedacht waren. Wenn sich Schirme wie der Exta tatsächlich besser an unsere Spielwiesen anpassen, sind wir dabei!

Foto: Nicolas Assaël/Air Design

SkyBean

SØ einfach
langlebig
langlebig



Das hellste und robusteste Display auf dem Markt

60h Akkulaufzeit

Große Zahlen & Buchstaben

Individuelles Farbdesign

Elektronik ist wie ein Kind - sie fordert Aufmerksamkeit: Strom, Schutz, die richtigen Bedingungen. Genau das willst du draußen nicht. Deine Ausrüstung soll dir dienen - nicht umgekehrt. So hast du den Kopf frei für das, was wirklich zählt: dein nächstes Abenteuer. Sagen wir es, wie es ist - es überdauert dich ;)

skybean.eu



Am Coupe Icare 2026 gesehen: Der Masi von AirG ist kein Parakite, sondern auch ein Schirm, der einem neuen Trend folgt: leichter und für Hike&Fly geeignet, richtet er sich an Acro-Piloten, die das Wandern in den Bergen mit ihrer Disziplin verbinden wollen. Oder einfach spontan zu einem leichten Run aufbrechen mit diesem "Ultralite Acro" zwischen 2,5 kg und 3,3 kg. https://airg.family/store/products/wings/masi

#parakite



Ozone hat seinen Vapor endlich "in echt" vorgestellt, die bereits am letzten Coupe Icare angekündigt wurde. Es ist das erste Modell einer Palette verschiedener Parakites bei Ozone.

Obwohl er ein "Parakite für Intermediate-Piloten ist, konzipiert für endloses Soaring an der Küste", könnte dieser Schirm letztlich recht vielseitig sein: "Die mäßige Anzahl an Zellen und die mäßige Streckung machen ihn kompakt, agil und gutmütig, und liefern gleichzeitig die Kraft, die Sie brauchen."

Für die Shootings dieses Produkts hat sich das Ozone-Team sichtbar auch in die Berge begeben!

Auf dem Foto rechts: der Ozone-Parakite-Projektleiter Tom Viethen, zwischen Nicolas Cochet links (Produkt- und Marketingverantwortlicher) und David Dagault (R&D, Tests, Mitgeschäftsführer von Ozone)







#kortel kurve für parakite

Am Coupe Icare hat Max Jeanpierre von Kortel das Kurve vorgestellt: ein Gurtzeug, das speziell für den Parakite vorgesehen ist. Es wurde auf Basis der Karver entworfen, mit einer anderen Schnittform und spezifischen Polsterungen an mehreren Stellen. Es wird 2027 erhältlich sein.



niviuk.com
niviukparagliders niviuk

ARTIK 7 P + ARROW P 2

EN/LTF C | LEICHTES XC- & HIKE-&-FLY-SETUP

ARTIK 7 P

ARROW P 2



SPORTLICHE LEISTUNG AB 4,83 KG.

Ein ultraleichtes und kompaktes Setup für XC und Hike & Fly. Der Artik 7 P bietet die perfekte Kombination aus Leistung und Leichtigkeit, mit hoher passiver Sicherheit und stabilen Flugeigenschaften. Dazu kommt das neue Arrow P 2: ein aerodynamisch optimiertes Ultraleicht-Gurtzeug, das jetzt noch robuster und praktischer ist und optimierte Sicherheit mit außergewöhnlichem Komfort verbindet.

ARTIK 7 P

3,07 kg

6,2 STRECK-UNG

2/3 HYBRID-LEINENKONZEPT

ARROW P 2

1,76 kg

2 PROTEKTOR-OPTIONEN

<50L PACK-VOLUMEN

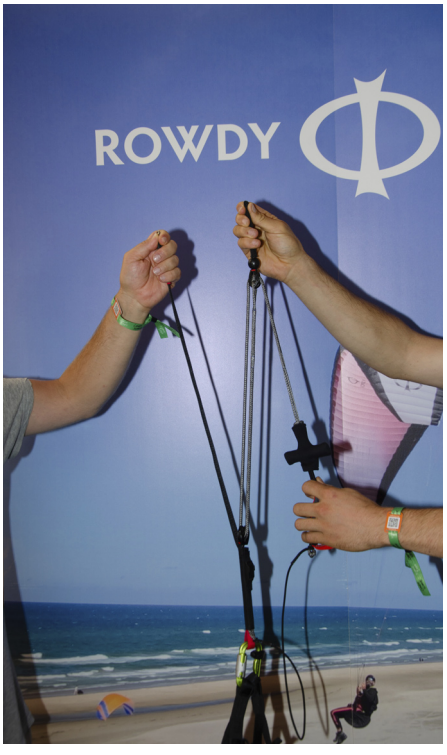
NIVIUK | P SERIES

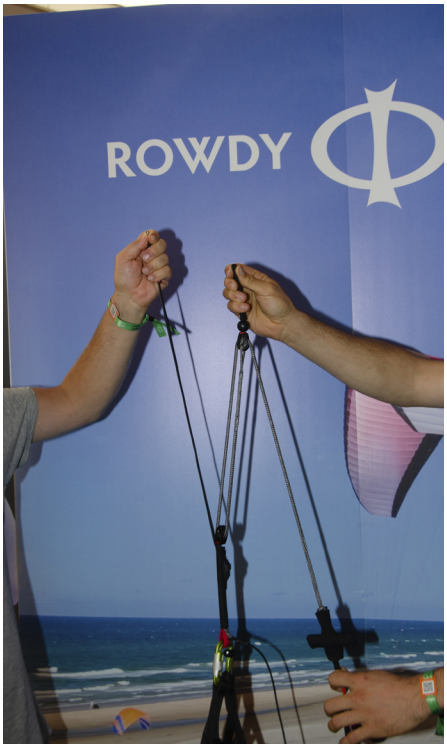


#phi rowdy

Für seinen Parakite Rowdy hat Phi ein Konzept "Einfachheit und Effizienz" gewählt, und das trotz (oder dank?) einer Zweileiner-Konstruktion. Hier das Tragegurtsystem, gesehen am Coupe Icare. Wir erwarten ein Testexemplar!









#phi symphonia 3

Am Coupe Icare hat Phi ebenfalls die Symphonia 3 vorgestellt. Sie ist eine High EN A. Die Symphonia 2 bot schon eine erstaunliche Leistung, durchaus auf dem Niveau von Schirmen, die deutlich höher eingestuft sind, und war dabei spielerisch und zugänglich.

Wenn die 3 die Qualitäten der 2 übertrifft, wird das ein echter „Game Changer"! Hannes Papesh hat ebenfalls die definitive Version des sehr modularen Gurtzeugs Cabrio vorgestellt (Rettungsschirm wahlweise links/rechts/beidseitig, minimaler oder zusätzlicher Schutz, mit oder ohne Sitzbrett).

Neuheit 2026: der Rettungsschirm POP, dessen Leinen über die Kappe laufen, was bei gleicher Festigkeit eine leichtere Bauweise erlaubt.



HORIZON PARAPENTE

KOMPETENZCENTER FÜR DEINE FLÜGEL

FFVL Paracheck

Checks - Reparaturen - Verkauf - Beratung
+33 (0)4 99 620 619 www.horizon-reparation.com



#making of #eclipse

Die ungewöhnlichen Bilder von Gleitschirmen vor der Sonnenfinsternis im August gingen um die Welt, auch durch die allgemeine Presse. Viele Piloten haben sich gefragt, wie es möglich war, Schirme und das Himmelsschauspiel so gut in Übereinstimmung zu bringen. Tatsächlich war es eine millimetergenaue Aktion.

Für die Umsetzung hatten Curdin Wüthrich, Physiker und Amateurfotograf, und Aymeric Galan, Astrophysiker, den Col de Jaman bei Montreux gewählt, einen Ort mit freier Sicht auf den Lac Léman.

Zum Zeitpunkt der Eklipse gab es keine Aufwinde mehr. Also war es nicht möglich, vor den Kameras zu soaren, die Piloten mussten oberhalb der Fotografen starten und zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort vorbeikommen.

15 Piloten starteten rund 200 m darüber. Guillaume von der Gleitschirmschule Air Libre hat diese Aktion geleitet. Weniger als zwei Minuten nach den Starts flogen die Piloten an den möglichen Peilungen vorbei.





Die Fotografen haben sie per Funk auf den Meter genau dirigiert: für die Piloten gab es keine Möglichkeit zu wissen, ob sie gut platziert waren.

Die Flugbahnen mussten nicht nur die Ausrichtung mit der Sonne in der richtigen Höhe kreuzen, sondern auch in der richtigen Entfernung, sodass ihre Größe ungefähr der der Sonne entsprach.

Viele misslungene Versuche bei den ersten Durchgängen, erst bei den letzten Piloten war die Platzierung perfekt.

Ein luftiges Orchester in der Luft, das den verdienten Erfolg hatte... und das unserem Sport einen mächtigen Werbeschub gab...

Die Instagram-Konten von Aymeric Galan and Curdin Wüthrich:





Photos: Aymeric Galan, Curdin Wüthrich, Sara Bossuyt





free.aero MAGAZINE
www.free.aero



Coupe Icare - die #show

2026 hätte ein perfektes Jahr für die Kostümflüge werden können... Zahlreiche originelle Verkleidungen konnten am Freitag und am Samstag fliegen. Vor allem die Wale haben alle Zuschauer begeistert, siehe das Video unten, aufgenommen am Freitag.
Der tödliche Unfall am Sonntagmorgen außerhalb des Programms der beiden Drachenflieger Rhal und Nadège, die im französischen Drachenflugmilieu sehr engagiert waren, führte natürlich zu einer Schweigeminute am Nordstartplatz und zur Absage des restlichen Programms.





Photo: Alain Doucé





Der Coupe Icare 2026: wie immer auch eine Gelegenheit, den Markt unseres Sports zu sondieren. Feststellung: Viele kleine und mittlere Hersteller müssen kämpfen, teilweise sogar ums Überleben, angesichts der allgemeinen Konjunktur.
Am anderen Ende sind einige der Großen weiterhin im Aufwind...
Foto von Johan Chemin beim Testival am Dienstag und Mittwoch direkt vor der Icare Expo.
Eine sehr gute kostenlose Gelegenheit für die Hersteller, ihre Palette an diesem mythischen Ort testen zu lassen. Shuttlebusse sorgen für die Rotation, und, gute Nachricht, 2027 soll die Standseilbahn “Funiculaire’ wieder öffnen!



Photos: Voler Info Free Aero Magazine Pilot: Arthur Burkhardt

#test sub: niviuk rocket p

Wie oft ließ die Marke Niviuk ganz schön auf sich warten: das Rocket P kommt bald endlich in Serie, wir konnten eines der ersten Exemplare testen, identisch mit denen, die an der X-Pyr 2026 teilgenommen hatten.

PARACENTER
HARZER GLEITSCHIRM- & MOTORSCHIRMSCHULE
Fliegen ist geil!



Photo: Tim Rochas / Niviuk

Niviuk Rocket P, ein Überdruckgurtzeug im Submarine-Typ, sehr leicht und mit minimalem Packvolumen. Auf den ersten Blick ähnelt es anderen Gurtzeugen wie dem Ozone Sublite, das wir in der letzten Ausgabe getestet haben und das wir hier Seite an Seite mit dem Rocket P verglichen haben. Niviuks Rakete ist einen Tick schwerer, bleibt aber unter 2 kg, genau 1,92 kg für unser Testexemplar, an dem sich eventuell noch kleine Änderungen ergeben könnten.

Bei genauem Hinsehen gibt es bemerkenswerte Unterschiede zum Sublite. Der allererste ist ein deutlich größerer aufblasbarer Protektor beim Rocket P. Ein sehr wichtiger, ja entscheidender Pluspunkt, denn viele Piloten lehnen den Kauf des Sublite allein wegen seines zu kleinen Schutzes ab.
Das Rocket P richtet sich ebenso an X-Alps-Abenteurer wie an den „normalen" Hike&Fly-Piloten mit strengen Gewichtsvorgaben. Nur 300 g über dem Sublite bietet das Gurtzeug von Niviuk also einen besseren Schutz und eine andere Materialwahl: Das Chassis des Rocket besteht aus einem gepolsterten Stoff. Das ist einer der Gründe für seinen unbestreitbaren Komfortgewinn, aber der Hauptfaktor ist wohl die sehr aufwendige 3D-Formgebung...



Photo: Voler Info Free Aero Magazine

#subs

Nicht umsonst hat sich die R&D von Niviuk wirklich Zeit gelassen. Ein noch viel auffälligerer Unterschied: Die Öffnung des Beinsacks ist nicht symmetrisch in der Mitte, sondern ist nach rechts versetzt. Dadurch wird das Cockpit nicht in zwei Hälften geteilt. Gleichzeitig ist der Rettungsgriff näher an die Öffnung gerückt und für den Piloten viel besser sichtbar als beim Sublite. Da der Magnetverschluss rechts angebracht ist, muss man zum Aussteigen vor der Landung die Technik etwas ändern und ihn eher mit dem Knie als mit den Füßen öffnen, aber das automatisiert sich schnell.
In jedem Fall gefällt uns das Konzept sehr, vor allem dank des besser sichtbaren Rettungsgriffs.



Photos: Voler Info Free Aero Magazine Pilot: Arthur Burkhardt





Photos: Voler Info Free Aero Magazine Pilot: Arthur Burkhardt



Das Rocket P: ein schöner, ultraleichter und komfortabler "Raketengurt".

Niviuk Rocket P links, Ozone Sublite rechts. Das Cockpit des Rocket P ist nicht zweigeteilt, es gewinnt an Platz. Ein weiterer Unterschied: der Stoff am Kragen des Rocket P ist etwas weicher als das Neopren des Sublite.



Zum Anlegen des Gurtzeugs keine Überraschung: gleiches System wie bei anderen, man muss das rechte Bein in eine geschlossene Beinschlaufe stecken; die andere Seite schließt sich über einen T-Knebel. Man kommt sehr leicht in dieses Gurtzeug hinein und findet die Armöffnungen ohne Weiteres.

Beim Start stört das Gurtzeug nicht mehr als ein anderes: Der Wind kann den Stoff des Heckbürzels manchmal vor das Gesicht drücken, man schiebt ihn einfach auf die windabgewandte Seite des Piloten. Die Nase des Beinsacks schleift normalerweise nicht auf dem Boden.

In der Luft nimmt das Rocket P sehr schnell seine Form an und wird zu einem gut aufgeblähtem Submarine: Die Öffnung in der Nase ist besonders sorgfältig ausgeführt, sie wirkt mit ihrem Gelenkmechanismus sogar komplex. Das Ergebnis überzeugt. Die Leistung des Schirms verbessert sich sichtbar, der ohnehin schon hervorragende EN B Ikuma 3 macht zum Beispiel einen spürbaren Sprung nach oben.





In der Nase des Rocket P (rechts) sorgt ein starres System für einen guten Innendruck.

Photos: Sascha Burkhardt



Neben dem Leistungsgewinn wird, wie bei anderen Submarines auch, das Fliegen angenehmer und aerodynamischer, und der Pilot liegt besser in der Kurve. Für Piloten, die solche Gurtzeuge nicht gewohnt sind, kann die Umstellung leicht irritierend wirken, da es naturgemäß mehr mitteilt als ein klassisches Gurtzeug. Aber in seiner Kategorie ist das Rocket P ein stabiles und beruhigendes Gurtzeug, das gleichzeitig die Impulse von Oberschenkeln und Hintern des Piloten sehr gut auf den Schirm überträgt.

Und vor allem ist sein Komfort wirklich besonders hoch, sobald der Pilot die richtige Einstellung gefunden hat, dank eines Systems aus Klemmkugeln, die man auf den Leinen verschiebt. Ein zuverlässiges System. Zudem ist die Symmetrie der Einstellungen dank der Position der Kugeln sehr gut sichtbar. Das Rocket P ermöglicht so lange Flüge mit erstaunlichem Komfort, vor allem wenn man bedenkt, dass es sich um ein flexibles Chassis ohne Sitzbrett und mit einem aufblasbaren Protektor handelt. Letzterer kann weniger zur Formstabilität des Chassis beitragen als ein starrer Protektor vom Typ Orikami, aber offensichtlich führt das „Shaping 3D" über die Näharbeit, zusammen mit kleinen Latten im Rückenbereich, zu einem bemerkenswerten Ergebnis.

#subs

Die sieben X-Alps-Piloten, darunter Pierre Remy, die mit dem Rocket P Hunderte von Kilometern geflogen sind, stundenlang, teils unter sehr turbulenten Bedingungen, haben unseren Eindruck von hohem Komfort und hoher Stabilität bestätigt, die es erlauben, mit vollem Vertrauen zu fliegen.

Die ersten Serienexemplare sollen diesen Winter eintreffen. Wir warten ungeduldig darauf; ehrlich gesagt fiel es uns schwer, unser Testexemplar zurückzuschicken!



Photo: Tim Rochas / Niviuk

Das Heckleitwerk im Rücken und hinter dem Kopf des Piloten ist lang und hoch genug, um eine leistungsfähige Aerodynamik und eine gute Gierstabilität zu bringen, und gleichzeitig kurz genug, um mit den Regeln der X-Alps sowie den Sicherheitsbedürfnissen der Intermediate-Piloten vereinbar zu sein.

Vergleich des Chassis des Sublite (im Hintergrund) und des Rocket P: das Gurtzeug von Niviuk ist etwas schwerer (ca. 1,92 kg), aber sein Stoff ist doppelt und gepolstert.



Photo: Sascha Burkhardt



Photo: Tim Rochas / Niviuk

Photo: Tim Rochas / Niviuk

free.aero MAGAZINE
www.free.aero



Photos: Sascha Burkhardt



Photo: Niviuk

#niviuk arrow 2

Neben den Überdruckgurtzeugen Rocket P und Rocket R (siehe letzte Ausgabe) hat Niviuk auch die Arrow-Modelle im Programm. Das Arrow (1) und das Arrow P haben uns in zahlreichen Tests voll überzeugt (Komfort, Reaktionsfreudigkeit, praktische Handhabung); außerdem sind beide bei den Piloten ein unbestrittener Erfolg. Seit dem Coupe Icare 2026 ist das Arrow in der Version 2 erschienen. Es wurde von Grund auf neu konstruiert und enthält viele Elemente des Arrow P. Das Arrow 2 folgt damit dem Trend "leichter und kompakter", mit 3,96 kg in Größe M. Es verfügt über zwei integrierte Fächer für Rettungsschirme, die links und rechts am Gurtzeug angeordnet sind. Eine kleine elektrische Pumpe wird für den aufblasbaren Protektor mitgeliefert (gute Dämpfung mit maximal 32,5 G, Gewicht 185 g, geringes Volumen).







Photos: Sascha Burkhardt

Vor allem aber wurde die 3D-Formgebung (die unter anderem durch die Verteilung der Nähte erreicht wird) noch weiter vorangetrieben, für einen größeren Komfort auf allen Ebenen. Neben der Arbeit an der Sitz- und Rückenfläche wurden die Kanten unter den Oberschenkeln, hinter den Armen und hinter dem Nacken vorgeformt, um möglichst angenehm zu sein.





niviuk.com
niviukparagliders niviuk

ROCKET R

WETTBEWERB & STRECKENFLIEGEN

AERODYNAMIK AUF HÖCHSTEM NIVEAU.

Der Rocket R ist unser Performancegurtzeug, das für maximale Effizienz im Wettkampf entwickelt wurde. Es zeichnet sich durch sein aerodynamisches Profil und seinen außergewöhnlichen Tragekomfort für den Piloten aus. Seine komplett luftgefüllte Form wurde sorgfältig konstruiert, um die Leistung zu optimieren. Unser Forschungs- und Entwicklungsteam hat den Fokus darauf gelegt, den Luftwiderstand zu minimieren und die Stabilität zu erhöhen. Jedes Detail wurde mithilfe von CFD-Simulationen und Flugtests verfeinert.

8,90 kg
GEWICHT

25 L
RÜCKENFACH

7 L x 2
RETTUNGSGERÄTEFÄCHER

DOPPELTES
PROTEKTORENSYSTEM

NIVIUK



#ozone gurtzeuge

Ozone hat ein Exemplar des Submarine SubGT vorgestellt, das ein Sublite mit größerem Protektor darstellen soll, für eine breitere Pilotenzielgruppe. Ozone wird damit also auch auf unsere Kritik antworten, die wir in unserem Test des Sublite geäußert haben. Leider scheint die Markteinführung noch auf sich warten zu lassen.
Dafür scheint sich das Ozium 3 teilweise der Sublite-Technologie zu nähern: Es basiert auf dem Chassis des F*Race 2, der Beinsack ist mit einem Magnetverschluss ausgestattet, das Gewicht in Größe M beträgt nur 2,65 kg, und die Aerodynamik erscheint optimiert.





#skyman passion

Seit mehreren Jahren und Modellen arbeiten die Konstrukteure von Independence und Skyman an einem sehr leichten, sehr komfortablen und sehr aerodynamischen Gurtzeug, also an der Grenze zwischen einem klassischen Kokon-Gurtzeug und einem Submarine.

Die erste Version, noch vor dem Aufkommen der Überdruckgurtzeuge, hieß U96 (wie das berühmte U-Boot aus dem gleichnamigen Film).

Erst am Coupe Icare 2026 hat Skyman eine Version vorgestellt, die die Firma als wirklich zufriedenstellend beurteilte. Es stimmt, dass das ausgestellte Modell durch die Klarheit der Linien, Nähte und Verarbeitung beeindruckt. Das Modell scheint sehr komfortabel, und viele Details wirken gut durchdacht.



Photos: Sascha Burkhardt





Zum Beispiel sind die Schlaufen der T-Knebel perfekt auf die Metallteile abgestimmt: Man kann sie sehr leicht einführen oder herausziehen, aber es scheint unmöglich, dass sich diese Verbindungen unbeabsichtigt öffnen.

Bei vielen anderen Gurtzeugen ist diese Art von Verbindungen eher umständlich. Die Verarbeitung ist sichtbar auf sehr hohem Niveau.

Ein Messer gehört zur Standardausstattung. Es könnte in vielen gefährlichen Situationen nützlich sein, wie bei einer Wasserlandung, einer Baumlandung oder selbst in einer gefährlichen Situation bei sehr starkem Wind.
Ein Recco-Reflektor ist ebenfalls vorhanden.



Photos: Sascha Burkhardt







#halte-pins

Beim Hike & Fly startet man oft auf einem stark geneigten Hang, auf rutschigem Untergrund, sei es Gras oder Schnee.

Manche Schirme, insbesondere auf Hike & Fly spezialisierte Schirme, werden mit Halte-Pins geliefert, um den Schirm am Boden zu fixieren und ihn so am Verrutschen vor dem Start zu hindern.

Diese kleinen "Nägel" sollen den Schirm vor dem Aufziehen halten, sich aber aus dem Boden lösen, wenn der Pilot losläuft. Das funktioniert erstaunlich gut, ob auf Gras oder auf Schnee, aber auf Schnee muss man diesen oft um den Halte-Pin herum festdrücken, wenn er nicht kompakt genug ist.

Bei Skyman sind viele Schirme mit mehreren Metall-Halte-Pins ausgestattet, die ständig im Schirm bleiben, verstaut in einer Tasche mit Klettverschluss.

Im Flug stören sie überhaupt nicht, selbst wenn sie aus ihrer Tasche herausgezogen sind.





Bei Niviuk ist das Konzept anders: Der Hersteller liefert Metall-Halte-Pins separat, die man in einer Tasche des Packsacks aufbewahrt und nur bei wirklichem Bedarf einschlauft.

Es gibt sie nicht nur bei Hike & Fly-Schirmen wie Skin oder Kode, sondern auch beim Tandem Takoo 6 (oben und rechts), obwohl dieser nicht speziell für Hike & Fly gedacht ist, sondern für eine sehr universelle Nutzung, Freizeit oder professionellen Tandemflug.

Beim Takoo sitzen die Ankerpunkte recht tief versteckt an einer Rippe im Inneren des Schirms. Um eine der so ausgestatteten Zellen schnell zu finden, befindet sich ein kleiner farbiger Punkt an der Eintrittskante.



Photo, Pilot: Sascha Burkhardt

MAC PARA







Nova liefert ebenfalls Halte-Pins mit bestimmten Schirmen wie dem DoubleSkin, aber sie bestehen aus biologisch abbaubarem Bambus (für den Fall, dass man sie verliert). Anders als bei den anderen Herstellern sitzen die Befestigungen am Außensegel und nicht im Inneren des Schirms.

Übrigens handelt es sich um "Golftees" aus Bambus, mit denen man den Ball auf die gewünschte Höhe anheben kann.
Bei Decathlon gibt es sie für 5 Euro pro 100 Stück.

Damit kann man jeden Schirm so ausrüsten, aber bei Schirmen, die nicht dafür vorgesehen sind und daher keine eigenen Ankerpunkte haben, muss man Befestigungen basteln, am besten an drei bis fünf Rippen, an der Eintrittskante (mindestens ein Halte-Pin in der Mitte, dann zwei weitere etwa zwei Meter vom Stabilo entfernt).
Bitte keine zu langen Verbindungsleinen verwenden: Das könnte das Risiko des Verhedderns mit den Hauptleinen nach einem Einklapper erhöhen.





VERVE

Like No Other



#supair pulse

Wir hatten den Pionier der leichten Submarines, das Supair Alp, ausführlich getestet, siehe Artikel unten. Seit dem Coupe Icare 2026 hat Supair mit dem folgenden Modell, dem Pulse, auf unsere Kritik geantwortet und alle unsere Wünsche erfüllt: Es öffnet sich vollständig und ist mit zwei Automatikschnallen ausgestattet, also noch einfacher anzulegen als die meisten anderen Überdruckgurtzeuge. Der aufblasbare Rückenprotektor reicht weit den Rücken hinauf , und das Pulse ist mit zwei Rettungsschirmfächern ausgestattet. Mit 3,4 kg ist es damit zweifellos ein sehr universelles Überdruckgurtzeug, das wahrscheinlich für einen großen Teil der Streckenflugpiloten zugänglich ist. Supair schickt uns ein Exemplar zum Test, wir werden es ausführlich vorstellen...


HEISSER PREISTIPP
neu und Gebraucht

#supair alp -Pionier der Leicht-Subs

Als das Submarine Alp herauskam, war das eine kleine Revolution: ein sehr leichtes Submarine, das damit sogar für Hike & Fly geeignet ist, und gleichzeitig sehr aerodynamisch für einen erheblichen Leistungsgewinn. Auch wenn dieses Submarine der Konkurrenz in manchen Punkten inzwischen etwas unterlegen ist, bleibt es ein sehr gutes, leichtes Submarine und ist neu wie gebraucht zu verlockenden Preisen zu finden.
Sein aufblasbarer Protektor ist beispielsweise voluminöser als der des Ozone Submarine, obwohl die Dämpfungswerte mit dem Original-Submarine von Ozone vergleichbar sind (Supair Alp: 43,10 g, Koroyd Ozone Submarine: 42,47 g, Schaum Ozone Sublite: 42,40 g). Bei sonst gleichen Bedingungen kann die Leistung nicht ganz dieselbe sein. Dass Ozone sich für einen dünneren Protektor entschieden hat, liegt daran, den Durchmesser des Submarine nicht zu erhöhen.
Die Leichtigkeit des Alp hat natürlich auch ihre Nachteile. Die aerodynamische Form kann nicht ganz mit der von schwereren Modellen mithalten und ist weniger weich. Das Alp wiegt 3,58 kg, das ursprüngliche Submarine von Ozone wiegt 8,10 kg. Zur Erinnerung, das Alp kam deutlich vor dem Sublite von Ozone (1,45 kg) heraus.



PHI-AIR.COM

MAESTRO 3 light
High B



Das Supair Pulse schließt auf der rechten Seite und nicht in der Mitte: das ist praktischer, und es gibt mehr Platz für die Instrumente.

Der Rückenprotektor ist groß und reicht weit den Rücken hinauf.

Photos: Sascha Burkhardt







Andere leichte Überdruckgurtzeuge, bald erhältlich oder im Verkauf: das Woody Valley und das Neo. Das Wettkampf-Überdruckgurtzeug Gin Genie Race wird in seiner Version 8 erhältlich sein.

Photos: Sascha Burkhardt.





MAESTRO 3

The next step

Das Calixte von Ascendant ist wegen einer handwerklichen Fertigung in Frankreich immer noch nicht in ausreichender Stückzahl verfügbar. Schade, es ist derzeit wahrscheinlich eines der universellsten Überdruckgurtzeuge
https://fly-ascendant.com/about/ **Photo: Sascha Burkhardt**





#skywalk twist

Die Marke Skywalk ist bekannt für ihr Engagement im Hike & Fly, vor allem dank ihrer Rolle bei den Red Bull X-Alps. Sie ist die einzige Marke, die als Hauptsponsor das Recht hat, ihre Schirme "X-Alps" zu nennen.

Es war umso erstaunlicher, dass sie kein reversibles Gurtzeug im Programm hatte. Dieses Manko ist nun Geschichte: Das Twist soll nur 2,20 kg wiegen, sein Chassis Power Frame soll die auf das gesamte Gurtzeug wirkenden Kräfte gleichmäßig verteilen, um einen hohen Flugkomfort zu gewährleisten.
Der Airbag Permair 2.0 wird entweder mit dem Mund, mit dem Tragesack oder mit einer elektrischen Pumpe aufgeblasen. In einen Rucksack verwandelt, bietet das Chassis laut Skywalk dank seines Schnitts auch einen großen Tragekomfort.

Photos: Mario Eder / Skywalk



#hike&fly





Pioneer 4

HIGH-LEVEL A MIT B-UPGRADE

Der Pioneer 4 steht für das High-Level-A-Segment: viel Leistung, großzügige Sicherheitsreserven und ein präzises, ausgewogenes Handling.

Das Besondere:
Mit dem Speed Limiter, der sich mit wenigen Handgriffen ein- oder ausbauen lässt, kann der Beschleunigungsweg angepasst werden. Mit Speed Limiter bleibt das Setup klar A-orientiert. Ohne Speed Limiter entfaltet der Pioneer 4 im beschleunigten Flug spürbar mehr Geschwindigkeit und Dynamik – und positioniert sich als Basis-Intermediate in EN/LTF B.

So vereint der Pioneer 4 zwei Setups in einem Schirm:
A-Setup für sicheren Einstieg und komfortables Fluggefühl –
B-Setup für mehr Performance, wenn fliegerisch der nächste Schritt ansteht.

PIONEER 4.
MIT A FLIEGEN.
DANN B FREISCHALTEN.

www.independence.aero

independence
paragliding



Photo: Stefan Kurrle

IMPRINT
Founder, editor-in-chief, webmaster, test pilot.
Sascha Burkhardt
Reports : Valentin Burkhardt, Arthur Burkhardt, Claytone Carpe

Testpilots: Philippe Lami, Pascal Kreyder, Stefan Ungemach, Valentin Burkhardt, Arthur Burkhardt
Graphic Design : Sascha Burkhardt

Programmation IOS : Hartwig Wiesmann, Skywind
Programmation Android : Stéphane Nicole www.ppgps.info
Magazine voler.info

Mentions légales :
Editeur et Directeur de la publication
Sascha Burkhardt c/o Hassler
Etzmattenstr. 22
D-79112 Freiburg
contact@voler.info

All content (photos, texts, videos...) on voler.info and free.aero is protected under Intellectual Property Law. You are allowed to duplicate, redistribute, and publish our digital magazines provided they are not modified. It is strictly prohibited to copy texts or photos to publish them or use them in another context or to incorporate them into another work.

